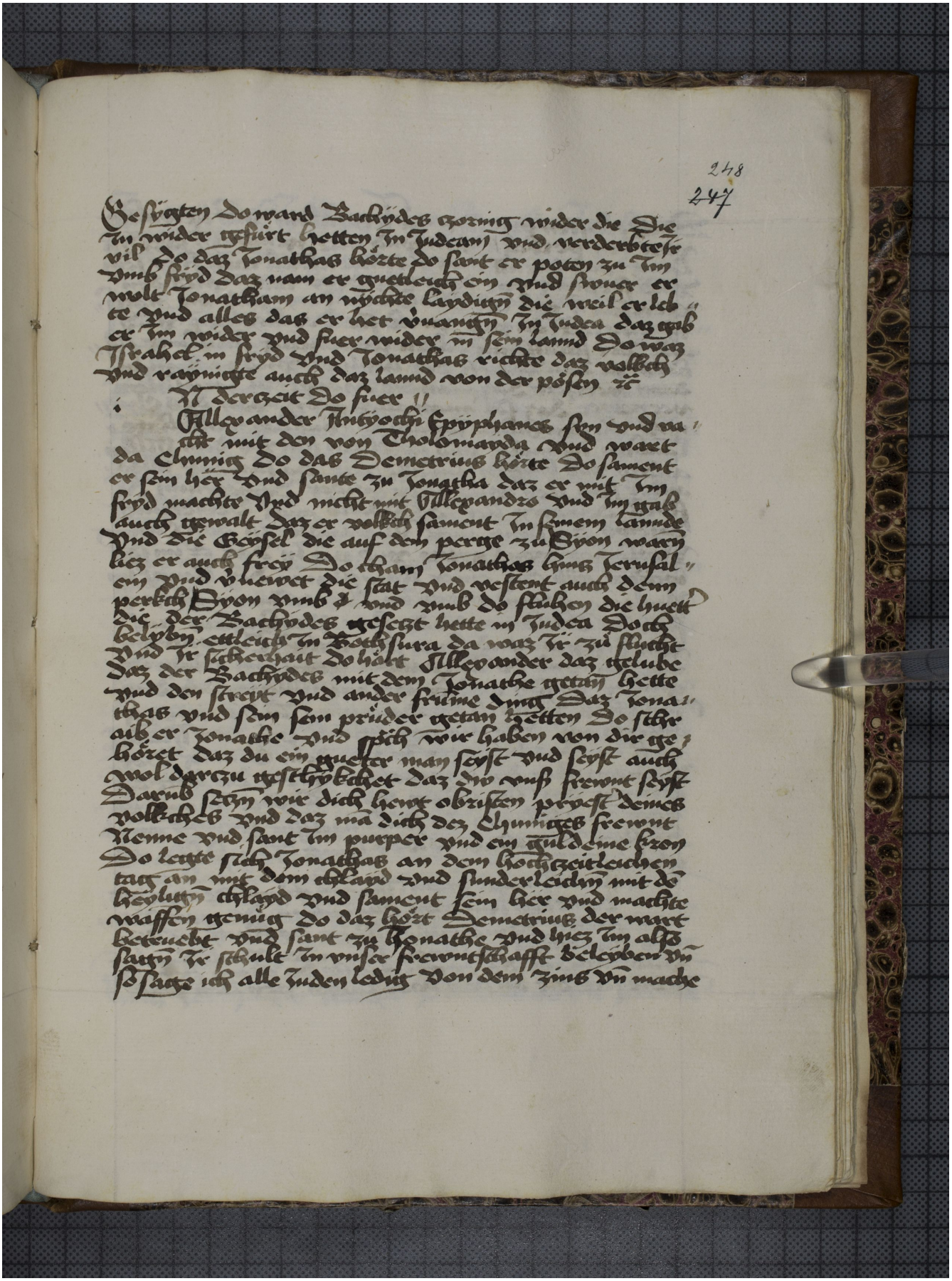
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



248
247

Gesigten do wand Bachides czering wider die die
in wider czfurt hetten in Judeam vnd verderbte se
vil do daz Jonathas hörte do sant er poten zu im
vmb frid daz nam er czuetlich ein vnd frowet er
wolt Jonatham an wichte landiczn die weil er leb
te vnd alles daz er het vnantfn in Judea daz gab
er im wider vnd fuer wider in sein lamd do waz
Israhel in frid vnd Jonathas richte daz volch
vnd rawmigte auch daz lamd von der pösen zt
Ze derczeit do fuer
Allexander sun czu Epiphanes sun vnd za
lt mit den von Tholomaida vnd waert
da chunig do das Demetrius hörte do sament
er sein her vnd sante zu Jonatha daz er mit im
frid machte vnd nicht mit Allexandro vnd im gab
auch czewalt daz er volch sament in seinem lamde
vnd die geisel die auf dem perge zu Syon waren
liez er auch frey do ran Jonathas chung Jerusal
em vnd vnewet die stat vnd vestent auch dem
perkch Syon vmb vnd vmb do flohen die luet
die der Bachides czesetzt hette in Judea do ch
belyben etlich in Bethsura da waz er zu flucht
vnd zu sicherhait do hört Allexander daz czeluba
daz der Bachides mit dem Jonathe czetan hette
vnd den streit vnd ander freme dinc daz Jona
thas vnd sein sun pruder czetan hetten do schri
ib er Jonathe vnd sprich wir haben von dir ge
hört daz du ein guester man seyst vnd seyst auch
wol darczu czestlichlichet daz du czu frewnt seyst
darumb setzen wir dich heut obristen prevst dines
volkches vnd daz man dich des chunigs freunt
nenne vnd sant im purper vnd ein gulden czirn
do leite sich Jonathas an den hochczeitlichen
tag am mit dem chlaid vnd sunderleichen mit de
heyluttn chlaid vnd sament sein her vnd machte
waffen czenug do daz hört Demetrius der wart
betrubet vnd sant zu Jonathe vnd liez im alsp
sagen zu schulde in unser freuntschafft belyben vn
so sagte ich alle Juden ledig von dem zins vn mache